

„schlechter Empfang“ in der Stadtturmalerie in Innsbruck:

## Nicht rauschfrei und nicht entzerrt

Der Innsbrucker Roland Maurmair ist Medien-Künstler. Für seine Ausstellung in der Stadtturmalerie hat er sich jedoch auch stark konventioneller Techniken bedient, um Botschaften auf ihren (Irr)wegen zwischen Sender und Empfänger zu visualisieren.

„schlechter Empfang“ – der Titel der Ausstellung ist zufällig entstanden, verweist jedoch auf Maurmairs zentrale Beschäftigung mit Kommunikationsprozessen. Prozessen, in denen Botschaften ver- und entschlüsselt werden, durch Zufall oder ganz bewusste Manipulation verändert und so von ihrer ursprüngli-

chen Bedeutung entkoppelt werden. So macht Maurmair aus der „Peepshow“ eine „Piepshow“, in der ein Nest durch künstliche Vo-

gelstimmen beschallt wird. In einer Siebdruck-Serie befreit er mediale Inhalte aus ihrem Kontext und schafft Raum für neue Assoziationen. Auch Botschaften aus der Natur werden (spuren)gesichert. C. Thurner

Stadtturmalerie (Herzog-Friedrich-Straße, Altstadt): „schlechter Empfang“. Die Ausstellung ist bis 7. Februar jeweils Di. bis Sa. von 15 bis 19 Uhr geöffnet.

Foto: Claudia Thurner



Der Innsbrucker Medien-Künstler Roland Maurmair hat seine „Piepshow“ praktischerweise in einer Schachtel verpackt. Unter Anleitung kann sich so jeder seine eigene „Piepshow“ zusammenstellen und die künstlich erzeugte Botschaft aus der Natur vernehmen. Zu sehen bis 7. Februar in der Stadtturmalerie.